

## Leitfaden zum Gebrauch der Gesuchformulare KÜG (Formulare für den interkantonalen Gebrauch)

### Zuständigkeit und Publikation

Die Formulare werden nicht von der SODK verwaltet und erscheinen nicht auf der SODK Homepage. Die Verantwortung für die Formulare liegt bei den Kantonen beziehungsweise den kantonalen Verbindungsstellen. Das bedeutet, dass jeder Kanton auf seiner Homepage das Formular so aufschaltet, dass ein wirkungsvoller Dokumentenschutz besteht und das Abändern der Formulare von Institutionen und/oder Dritten verhindert wird.

### Adaptionsmöglichkeiten der Kantone/Verbindungsstellen

Die vorliegenden Formulare sind mit der Funktion „Formular schützen“, aber ohne Passwort versehen und können mit der Funktion „Dokumentenschutz aufheben“ deblockiert werden. Die Kopfzeile (Kantonsname/Wappen) sowie der Unterschriftenblock und die \*Fusszeile dürfen von den **zuständigen Stellen** angepasst und anschliessend **passwortgeschützt** weiterverteilt werden. Die Kantone setzen ihre eigenen Passwörter.

### Zwei Gesuchformulare für den Bereich B

Per 1. Januar 2012 ist die abgestufte Leistungsabgeltung zulässig. Für Kantone, die mit ihren Einrichtungen abgestufte Leistungsabgeltungen vereinbaren, steht ein neues Formular zur Verfügung, das unter "Angaben zu den Leistungen und zur Leistungsabgeltung" eine zusätzliche Zeile "Leistungsstufe" enthält. Die Dropdownfelder können von den Kantonen ihrem System bzw. Modell entsprechend (Anzahl Stufen und Bezeichnung der Stufen analog Angaben auf der Liste der Pauschalansätze) angepasst werden. Kantone ohne abgestufte Leistungsabgeltung verwenden weiterhin das bisherige Formular ohne Zusatzzeile "Leistungsstufe".

### Druckausgaben

Um eine bestmögliche Lesbarkeit auch auf kopierten Exemplaren zu gewährleisten, sind die ausgefüllten Gesuchformulare KÜG auf weisses Papier auszudrucken.

### Feldtypen

Es existieren folgende vier Feldtypen:

Einfaches Textfeld		<b>Einfacher Text</b>	Text und Zahlen sind erlaubt.
Formatgebundenes Eingabefeld (Datum oder Zahl)		<b>1. Januar 2007</b>	Datums- und Währungsformat. Numerische Eingaben werden entsprechend validiert bzw. umformatiert.
Pulldown-Menü	<b>* Bitte ausfüllen</b>	<b>* Bitte ausfüllen [D]</b> ▾ * Bitte ausfüllen [D] Kalendertag Bezahlte Arbeitsstunde -	Anklicken und eine Option auswählen. Falls keine der Möglichkeiten zutrifft, die unterste leere Zeile [ - ] anwählen. Jedes Pulldownmenü zeigt den Standardwert * <b>Bitte ausfüllen</b> . Um auszuschliessen, dass ein Menüpunkt übersehen wurde, muss in jedem Fall eine Auswahl getroffen werden. Nur vollständig ausgefüllte Formulare dürfen akzeptiert werden.
Checkbox	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zutreffende Option anklicken.

### Hilfefunktion

Die feldbezogene Hilfe kann durch drücken der Taste „F1“ aufgerufen werden, sobald der Cursor im auszufüllenden Feld steht. Es springt ein Fenster mit dem Hilfetext auf.



\*Fusszeile: Hier kann die Verbindungsstelle spezifische Informationen platzieren.

Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)  
Standortkanton

1

CONFEDERAZIUN DA LAS CANTONAS SOCIALS  
 CONFEDERAZIUN DA LAS CANTONAS DA LA SUTERRA  
 CONFEDERAZIUN DA LAS CANTONAS DA LA SUTERRA

### Gesuch für die Kostenübernahmegarantie (KÜG)

**Angaben zur Einrichtung** IVSE-Bereich  B

Name	Institutionsbezeichnung		
Strasse, Nr.	Beispielweg 7		
PLZ, Ort	7777 Irgendwil		
Abteilung	Abteilungsname	Telefon	+41 (0) 12 345 67 89
E-Mail	em@ilderinstitut.on	Fax	+41 (0) 12 345 67 88

**Angaben zur Person**

Name	Irgendwer	Vorname	Heinz
AHV/IV-Nr.	777.77.777.777	Geschlecht	männlich
Geburtsdatum	1. Januar 1977		
Angaben zur Invalidität	IV-Rentenentscheid pendent		
Zivilrechtlicher Wohnsitz:	PLZ, Ort	7777 Irgendwil	
	Strasse, Nr.	Sackgasse 77	
Gesetzliche Vertretung:	<input checked="" type="checkbox"/> Vormundschaft <input type="checkbox"/> der elterlichen Sorge unterstellt		
	Name, Vorname	Lugingut Egon	
	Strasse, Nr.	Wanderweg 007	
	PLZ, Ort	7777 Irgendwil	

**Angaben zum Aufenthalt**

Datum des Eintritts	1. Januar 2001
Beginn der KÜG	1. Januar 2001

**Angaben zu den Leistungen und zur Leistungsabgeltung**

Methode P (Pauschale) 2  Methode D (Defizitdeckung)

Budget 2001 /  Rechnungsjahr 2001

Leistungen	Leistung 1	Leistung 2	Leistung 3
Verrechnungseinheit	Wohnen mit Beschäftigung	-	-
Anrechenbarer Nettoaufwand	* Bitte ausfüllen: Verrechnungseinheit Methode P Monat Stunde Arbeitsstunde Präsenzstunde Pensum Aufenthaltsstunde Quartal Semester Jahr	-	-
Ort und Datum	Hinterbutzikon, 10. Oktober 2010	Ort und Datum	Hinterbutzikon, 10. Oktober 2010
Unterschrift der Einrichtung:	H. Rieser	Bestätigung und Einwilligung	Die oder der Erwachsene oder die gesetzliche Vertretung bestätigen die Angaben. Sie erklärt sich mit der Einholung der KÜG, insbesondere mit der zweckgebundenen Verwendung der Personendaten einverstanden. Die Organe der Sozialversicherung werden ermächtigt, dem Wohn- und Standortkanton erforderliche Auskünfte zu erteilen.
Unterschrift:	H. Rieser	Unterschriftsberechtigte Person:	Name, Vorname: Mustermann Heinrich Unterschrift: H. Mustermann
Ort und Datum	Vorderbutzikon, 20. Oktober 2010	Ort und Datum	Unterbutzikon, 25. Oktober 2010
Unterschrift der innerkantonal zuständigen Stelle des Standortkantons:	W. Lugingut	Unterschrift der Verbindungsstelle IVSE des Standortkantons:	J. Bockelmann
Unterschrift:	W. Lugingut	Kontakt (Name)	Bockelmann Jürgen
		Telefon	099 999 99 99
		E-Mail	em@ilderverbindungsstelle

3

1

Bemerkungen der Verbindungsstelle:

### Legende zum grafischen Beispiel

Die nachfolgenden Nummern beschreiben die farblich gekennzeichneten Formularbereiche.

1) **Kopf- und Fusszeile.** Dokument mit der Funktion „Dokumentenschutz aufheben“ editierbar machen, den entsprechenden Bereich doppelklicken und ausfüllen.

2) **Die Angaben zu den Leistungen und zur Leistungsabgeltung** müssen differenziert ausgefüllt werden: Je nach Methode darf im Pull-down zur Verrechnungseinheit eine Option aus P oder D gewählt werden. Falls keine weiteren Leistungen bezogen werden, wählt man das Leerfeld [ - ] aus.

3) **Der grün umrahmte Bereich im Unterschriftenblock** (und nur dieser) kann den kantonalen Bedürfnissen angepasst beziehungsweise inhaltlich auch gelöscht werden.